

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Preise der Anzeigen
 Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
 50 mm (1/2-Seite) breit 40 Pfg.
 Umschlag 50 bis 60 Pfg.

6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "

Für Annahme und freie Zusendung der frei eingehenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen
 Stellengesuche zu halbem Preis

Vorausbezahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungsort Berlin

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 Abend
 Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von der Exp. d. Bl. direkter Streifband, — In- und Ausland:
 vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
 Erfüllungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer
 Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine

Nr. 18

Berlin, Donnerstag, 2. März 1905

XXX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 87 cts.	Norwegen 1 Krone 47 öre
Bulgarien 2 Frank 30 cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes
Egypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lira 49 centimes	Schweden 1 Kr. 38 öre
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 centimes
den Niederlanden 95 cents	Serbien 1 Frank 95 cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber.	

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation	649	Graues Papier (Schiedspruch)	658
Geschäftlicher Ausblick	649	Briefumschläge als Drucksachen	660
Vorausbezahlung für amtl. Papierprüfungen	649	Geldeinzug durch den unbefugten Agenten	662
Preiserhöhung f. westdeutsches Packpapier	649	Vorrichtung an Schubladen-Schachteln,	
Papier-Verein Berlin und Prov. Brandenburg	649	Bogenanlegevorrichtung, bei der die Zu-	
Luftfeuchtigkeit in Zellstoffen	650	führung der Bogen mittels Nadeln erfolgt,	
Abdampf oder Frischdampf?	650	Maschine zur Herstellung von mit Wulsten	
Die neuen Handelsverträge	650	versehene zylindrischen oder kegel-	
Schutzverband für die Postkarten-Industrie	651	förmigen Hüllen aus Pappe (D. Erf.)	661
Dachpappe	651	Geschäfts-Nachrichten	672
Amerikan. Buchführung in Papierfabriken	652	Deutsche Reichs-Patente	675
Probenschau	653	Sofortige Entlassung des Handlungsgehilfen	676
Buchgewerbe: Lichtechte Druckfarben	655	Arbeitsmarkt im Januar 1905, Eisenbahn-	
Fabrikation von Plakatschriften	655	Paketadressen	678
Berichte aus Typographisch. Gesellschaften	656	Betrügerischer Laufbursche	680
Muster in Buch- und Steindruckereien	656	Buchzeichen (Am. Erf.)	682
Kleine Mitteilungen	657	Märkte	684
Büchertisch	657	Briefkasten	686

Geschäftlicher Ausblick

Bei geschäftlichem Aufschwung werden Arbeitskräfte gesucht, bei Niedergang angeboten. Der Arbeitsmarkt ist deshalb ein sicheres geschäftliches Barometer.

Die Papier-Zeitung, deren 10300 Bezieher die Geschäfte und Fabriken aller Zweige des Papierfachs umfassen, enthält in jeder der letzten Nummern eine größere Zahl offener Stellen als je zuvor, nämlich etwa 85, denen nur etwa 50 Stellengesuche gegenüberstehen. Dieses Ueberwiegen offener Stellen ist um so auffallender, da Stellengesuche zum halben Preis aufgenommen werden. Wer etwas leisten kann, und es in richtiger Form mitteilt, wird diesen Weg selten vergeblich beschreiten.

Welche Beachtung die Anzeigen finden, läßt sich nach der Tatsache beurteilen, daß bei unserer Expedition an einem Tage der vorigen Woche etwa 500 Zeichen-Briefe eingingen und weiter befördert wurden.

Vorausbezahlung für amtliche Papierprüfungen

Groß-Lichterfelde-West, im Februar 1905

Das Königliche Materialprüfungsamt hat bisher, um die Interessen seiner privaten Auftraggeber nach besten Kräften zu fördern, von der strengen Durchführung der Vorschrift Abstand genommen, nach der die Versuchsarbeiten erst nach Eingang der Gebühren oder eines Kostenvorschusses in Angriff genommen werden dürfen.

Da aber, namentlich in letzter Zeit, häufig Unzutraglich-

keiten und Ausfälle aus diesem Entgegenkommen entstanden sind, muß dieses Verfahren bedauerlicherweise aufgegeben werden. Im Interesse der Antragsteller liegt es daher, mit dem Prüfungsantrage schon die Gebühren oder einen angemessenen Vorschuß einzusenden, oder bei Beträgen unter 40 M. auszusprechen, daß die Kosten durch Nachnahme erhoben werden sollen.

Der Gebührenbetrag kann aus der vom Amt unentgeltlich abzugebenden »Gebührenordnung« ersehen werden; er wird auch auf vorherige Anfrage gern mitgeteilt.

Wenn häufigere Inanspruchnahme des Amtes beabsichtigt wird, empfiehlt es sich, einen für mehrere Anträge ausreichenden Vorschuß bei der Kasse des Amtes niederzulegen und nach den Abrechnungen über die Einzelanträge diesen rechtzeitig zu ergänzen.

Königliches Materialprüfungsamt
 A. Martens

Preiserhöhung für westdeutsches Packpapier

Die am 24. Februar in Düsseldorf tagenden Mitglieder des Vereins Westdeutscher Packpapierfabrikanten beschlossen eine durch Verteuerung der Kosten, Zellstoffe, Chemikalien und andere Rohstoffe nötig gewordene Erhöhung der Packpapierpreise.

Papierverein Berlin und Provinz Brandenburg

Der Vergnügungs-Ausschuß teilt mit, daß beschlossen wurde, das 26. Stiftungsfest des Papiervereins in Gestalt eines »Schützenfestes in den Bergen« am Donnerstag, 23. März, im Odd-Fellow-Haus, Alte Jakobstr. 128, zu feiern.

Nähere Mitteilungen folgen.